

Gefühl von Freiheit

Naturistenparadies in der Haard: Sport und Camping hüllenlos

Sommer allerorten (jedenfalls manchmal), man packt Koffer, Kind und Kegel und verweist - nach Usedom, auf die Balearen oder den Teutonengrill. Wer streifenfreie Bräune liebt, bevölkert bevorzugt die ex-jugoslawische Adria, die übersportlichen stressen sich im Club Sowieso. Es geht auch einfacher: in "Haardwaii".

"Haardwaii" ist nicht etwa die unentdeckte Schwesterninsel von Hawaii. "Haardwaii" nennen die gut 370 Mitglieder des Familiensportbundes Haard e.V. (FSB-Haard) liebevoll ihr Vereinsgelände an der Holthäuser Straße zwischen Oer-Erkenschwick und Marl-Sinsen.

Alt und Jung frönen hier gut 15 Sportarten, lassen sich von der Sonne bescheinen, genießen die Gemeinschaft, und zwar nackt, denn die Förderung des Naturismus ist eines der erklärten Ziele des FSB-Haard.

Das weitläufige, leicht ansteigende Gelände, auf dem sich etwa 100 Wohnwagen harmonisch verteilen, bietet auf seinen 26 500 Quadratmetern alle Voraussetzungen dafür: Es gibt Spielfelder für Fußball, Beachvolleyball, Boule, Tennis, Badminton, Basketball, Tischtennis und mehr. Schwimmbecken,

Sauna und Kinderspielplatz stehen den Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Es gibt eine Walkinggruppe, Lauftreff und der Erwerb des Sportabzeichens steht ebenfalls hoch im Kurs (Seit Jahren belegt der FSB innerhalb des Stadtsportverbandes Oer-Erkenschwick immer vordere Plätze bei der Zahl der Sportabzeichen).

Intimsphäre respektieren

Was aber macht den Reiz am Nacktsein aus? Es ist wohl das Gefühl von Freiheit und Ungezwungenheit, wenn kein Kleidungsstück mehr einengt, keine nasse Badehose auf der Haut sitzt, keine weißen Flecken das Sonnenbraun der Haut stören. Außerdem sind nackt alle gleich, es gibt keine Standesunterschiede, und deshalb duzt man sich auch untereinander. Dennoch wird die Intimsphäre respektiert und der Individualabstand gewahrt, vielleicht mehr als anderswo. Gleiches gilt natürlich auch für die Hygiene, die auf allen FKK-Plätzen der Welt wohl einen sehr hohen Stellenwert einnimmt.

Natürlich wird niemand zum Ausziehen gezwungen, wenn das Wetter mies ist und die Temperaturen niedrig sind. Nackt-

sein ist nur da Pflicht, wo Kleidung ohnehin keinen Sinn macht: in der Sauna, im Schwimmbad oder unter der Dusche. Allerdings erwartet man, dass, wenn das Wetter entsprechend ist, die Mitglieder auf dem Platz unbedeckt sind. Allerdings wird auch hier die Privatsphäre der Einzelnen durch kleine Büsche oder Hecken vor Ihrer Pzelle geschützt.

Früher mussten öfter mal Spanner jenseits des zwei Meter hohen Zaunes von Bäumen geholt werden. "Heute wird an jedem Baggersee nackt gebadet, das ist nichts besonderes mehr", weiß der 1. Vorsitzende des FSB-Haard Hans-Jürgen Suchowski.

Vorbei sind auch die Zeiten, da eine asketische Lebensweise - kein Alkohol, kein Nikotin und kein Fleisch - zur Legitimierung des Nacktseins herhalten mussten. Die Mitglieder des FSB-Haard feiern gerne und sind auch den "fleischlichen Genüssen" nicht abgeneigt. Wer die Jahrestermine des Vereins studiert wird merken, das Geselligkeiten sich wie ein roter Faden durch das Jahr zieht. Das Zentrum dabei ist immer die Vereinshütte, wobei "Hütte" als Untertreibung die schlimmste Form der Angabe ist, so der Vorsitzende.

Von Karneval über Tanz in

den Mai, diversen Sportveranstaltungen (intern und extern), Sommernachtsfeier, Erntedankfest bis zur Sylvesterfeier um nur einige Ereignisse zu nennen, finden die "Haard'er" immer einen Grund zum Feiern.

Auf eines ist der Verein besonders stolz, die Jugendarbeit. Etwa 18 Prozent der Mitglieder sind Jugendliche.

Jugenddisco, Kinderhütte

Meistens natürlich die Kinder aus Mitgliederfamilien. Die aber fühlen sich auf dem Platz "wie Zuhause". Das liegt natürlich an den Angeboten wie Jugenddisco und Kinderhütte mit Spielplatz, andererseits liegt die Betreuung der Jugendlichen aber in bewährten Händen. Die Jugendbeauftragte Margarete Kleinen ist ein Profi in Sachen Kindererziehung und hat bei den Heranwachsenden den berühmten "Stein im Brett".

Wer als Gast einmal für ein Wochenende oder ein paar Tage die Mischung aus Sport, Erholung und Naturismus erleben möchte kann unter Tel. 0170 95 21 530 einen Besuch zum Reinschnuppern vereinbaren (sich samstags /sonntags zwischen 11 und 16 Uhr am melden.